

Bibelrätsel

Diesen Kurs bitte zurücksenden an:



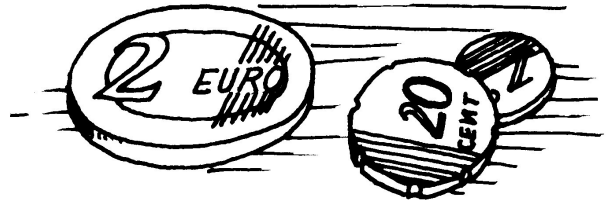
9

Bitte ausfüllen:

Name:

Strasse:

Ort:



Heute sollst du erst einmal die im 8. Kurs versprochene Antwort auf die Frage:
„Weshalb konnte der Herr Jesus Wunder tun?“ erhalten:

Weil er Gottes Sohn ist! Gott kann alles!


Nun wollen wir drei Begebenheiten mit dem Herrn Jesus kennen lernen. Zuerst lies einmal zwei Geschichten in deinem Neuen Testament. Schlage bitte das Lukas-Evangelium auf. Von Kapitel 18 lies die Verse 9 bis 14 und von Kapitel 19 die Verse 1 bis 10.

Nun muss ich dir erst einmal erklären, was ein Pharisäer ist. Du hast davon in Lukas 18 Vers 10 gelesen. Die Pharisäer waren Leute, die so taten, als ob sie ganz fromm wären. Sie wollten, dass alle von ihnen denken: „Was sind das für gute und gerechte Leute.“ Aber leider war das alles nur vorgetäuscht. In Wirklichkeit waren sie genauso schlecht wie die anderen Menschen.

Als nächstes ist von einem Zöllner die Rede. Die Zöllner mussten Zoll und Steuern einkassieren. Dabei haben sie oft mehr Geld genommen als sie durften. Deshalb meinten alle, die einen Zöllner sahen: „Oh, ein Sünder!“

Wusste der Zöllner in Kapitel 18 Vers 13, dass er ein Sünder ist?

Was sagt er?

„O Gott, “
Gott hat das Gebet des Zöllners erhört und ihm die Sünden vergeben. Der Pharisäer aber bildete sich ein, dass er kein Sünder sei. Er bat Gott also nicht um Vergebung und behielt seine Sünden.

An einem anderen Tag wurde der Herr Jesus von einem Zöllner zum Essen eingeladen. Wie hat er sich da wohl verhalten? Er wusste doch auch, dass das Betrüger sind. Meinst du, dass er hingegangen ist, oder wollte er mit diesen bösen Menschen nichts zu tun haben?

Ja, er ist zum Essen hingegangen, zu diesem Zöllner. Darüber haben sich die Pharisäer sehr gewundert und wollten wissen, warum der Herr Jesus zu solchen Leuten geht.



Das erklärt er ihnen so: „Nicht die Starken brauchen einen Arzt, sondern die Kranken.“

(Markus 2 Vers 17)

Der Herr Jesus vergleicht sich hier mit einem Arzt, der sünden-kranken Menschen helfen möchte und deshalb zu ihnen geht.



Dann hast du in Lukas 19 Vers 1 bis 10 von Zachäus gelesen. Dieser Zöllner hatte vom Herrn Jesus gehört und wollte ihn unbedingt sehen. Dabei hatte er aber ein Problem. Weisst du welches? Ich will es dir verraten:

Er war so klein, dass er nicht über die vielen Leute hinweg sehen konnte, die überall herumstanden.

Das kannst du dir sicher gut vorstellen, oder? Wenn du mit deiner Mutter in der Stadt einkaufst, musst du auch gut aufpassen, dass du sie nicht verlierst. Sonst kannst du sie zwischen den vielen Leuten, die sich durch die Gänge der Geschäfte drängen, plötzlich nicht mehr sehen.

Nun pass aber mal auf, was jetzt passiert: Dieser reiche Mann hat eine Idee! Zachäus klettert auf einen Baum, um den Herrn Jesus zu sehen. Dort sitzt er versteckt zwischen den Blättern und wartet. Und dann sieht er ihn schon von weitem kommen.

Was passiert, als der Herr unter dem Baum ist? (Lukas 19 Vers 5)



.....

.....

Obwohl sich Zachäus versteckt hatte und keinen Ton sagte, hat der Herr Jesus gemerkt, dass da oben jemand sass, der ihn unbedingt sehen wollte.

Merkst du etwas? – **Der Herr Jesus kann Gedanken lesen!**

Er sieht genau, ob du ihn gern kennen lernen möchtest. Wenn das so ist, kommt er sozusagen durch die Bibel zu dir. Du wirst ihn kennen lernen, indem du darin liest.

Der Herr Jesus würde auch über dich gern sagen, was er zu Zachäus sagte:

„Heute ist diesem Haus Heil widerfahren.“

Schreibe bitte noch Vers 10 ab:

„Der Sohn des Menschen (das ist der Herr Jesus) ist gek.....“

.....

.....

Hast du heute eine Frage an mich?